



Ein Höhepunkt der Talentshow war die 4. Klasse mit der Performance des „Gangnam Style“.

Foto: Bucher

Steinsberger Kinder auf der Suche nach dem „Superstar“

SPASS Die Schulparty in Steinsberg wurde zu einer großen Talent-Show. Kinderprinzenpaar und die Kinder von Lari-Fari traten auf.

VON MONIKA BUCHER, MZ

STEINBERG. Ein Talentnachmittag der besonderen Art sollte es werden und es wurde eine richtig tolle, fetzige Schulparty. „Steinsberg sucht den Superstar“ und der Auftritt der Lari-Fari-Garden aus Diesenbach waren der bisherige Höhepunkt im diesjährigen Schuljahr der Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn.

Nachdem vom Elternbeirat der Vorschlag gekommen war, einmal die Bambini- und Kindergarde in die Schule einzuladen – es sind ja auch einige Steinsberger Schülerinnen bei der Garde vertreten – kam das Schulteam noch auf die Idee, in den Klassen mal nachzufragen, wer denn die Courage

hätte, mit einem Instrument solo auf der Bühne vorzuspielen.

Es fanden sich tatsächlich zehn Mutige, die sich nach dem Motto „Steinsberg sucht den Superstar“ der kritischen Beurteilung einer Jury stellen wollten. In den vergangenen Wochen wurde fleißig geprobt und bei Sandra Graf, die diese AG mit großem Engagement leitete, waren die Schülerinnen und Schüler wieder in bewährten musikalischen Händen.

DAS GASTSPIEL

► **Nach der Pause**, in der der Elternbeirat leckere Kuchen und Kaffee anbot, kam der große Auftritt der Bambinis, des Kinderprinzenpaars und der Kindergarde von Lari-Fari.

► **Ein „Hofnarr“** führte humorvoll durchs Programm.

► **Tolle Tanzformationen** zu super Musik – da verflog die Zeit im Nu und die zahlreichen Besucher gingen nach fast drei Stunden mit einem strahlenden Lächeln auf dem Gesicht nach Hause.

Eine Überraschung sollte die Jury werden: Drei Jugendliche, ehemalige Schüler, konnten gewonnen werden und darüber hinaus Wolfgang Edenharter, der sich ja mit Musik und Bühnenauftritten bestens auskennt. Nach jedem Beitrag wartete das Publikum auf die lustigen Kommentare und setzte das „Applausometer“ kräftig ein.

Auch die einzelnen Klassen wollten nicht nachstehen. Jede überlegte sich einen kleinen musikalischen Beitrag. Die Kleinen gaben das komische „Auto von Lucio“ zum Besten, wo jeder „mitfahren“ durfte. Zwei Mädchen führten einen tollen Tanz vor. Dann rasten auch noch Affen durch den Wald und klauten wieder mal die Kokosnuss.

Den Höhepunkt der schulischen Beiträge bildete die 4. Klasse mit ihrer mitreißenden Performance des „Gangnam Style“. Da dampfte es in der Aula, fast alle machten mit, sogar die Lehrer. „Das ist ja besser als die intensivste Gymnastikstunde“, meinte schnaufend eine Mutter.